

## Gute Arbeit in der Zeitarbeit

### 3. Workshop des Projekts „Serviceangebot Zeitarbeit“ am 01. Dezember 2011 in Dortmund

#### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach der Wirtschaftskrise 2009 und einem damaligen bundesweiten Abbau von ca. 300.000 Arbeitsplätzen erlebt die Zeitarbeitsbranche momentan einen regelrechten Boom. Inzwischen bewegt sich die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeit um die Millionenmarke – Tendenz steigend.

Vor dem Hintergrund der Angst vor weiteren Wirtschaftskrisen und dem Wunsch nach höchstmöglicher Flexibilität in den Unternehmen, gewinnen flexible Beschäftigungsverhältnisse weiter an Bedeutung.

In diesem Jahr wurden mehrere gesetzliche Änderungen im Bereich der Zeitarbeit eingeführt. So wird beispielsweise das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) 2011 in zwei Phasen novelliert. Dies beinhaltet u.a. die Einführung von Regelungen, die ermöglichen, einen tarifvertraglichen Mindestlohn als absolute Lohnuntergrenze für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter festzusetzen. Zum 01. Dezember 2011 folgen weitere Anpassungen.

Der dritte Projektworkshop des „Serviceangebot Zeitarbeit“ am 01. Dezember 2011 soll an diesem Punkt ansetzen. Expertinnen und Experten werden Veränderungen in der Zeitarbeitslandschaft aufzeigen, die sich aus den gesetzlichen Änderungen ergeben haben. Mit diesen Expertinnen und Experten und unseren Gästen wollen wir anschließend Möglichkeiten für eine positivere Gestaltung von Zeitarbeitsverhältnissen erörtern.

Wir laden Sie / Euch herzlich ein, am

**01. Dezember 2011**  
**10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**  
**Kolpinghaus Dortmund**  
**Silberstr. 24 - 26, 44137 Dortmund**

gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des MAIS, des DGB NRW, der Zeitarbeitsverbände sowie der Gewerkschaften und betrieblichen Interessenvertretungen die Perspektiven der Zeitarbeit zu diskutieren. Wir wünschen Ihnen, Euch und uns eine angeregte und ertragreiche Diskussion und freuen uns auf Ihre / Eure Teilnahme!

## Veranstaltungsablauf

### 10:00 Begrüßung

Magdalene Wilczek, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW

### 10:15 Bilanz des Projekts „Serviceangebot Zeitarbeit“

Eva von Buch, Hotline Zeitarbeit, TBS NRW

### 10:30 In „Gute-Arbeit“ vermitteln – Verbundausbildung bei Zeitarbeitsunternehmen

Martin Michalke, Bundesagentur für Arbeit, ZAV Bonn

Wilhelm Oberste-Beulmann, Start Zeitarbeit NRW GmbH

### 11:15 Kaffeepause

### 11:45 Novellierung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes:

Was ist neu, was ist kritisch zu betrachten?

Johannes Jakob, DGB Bundesvorstand – Fachabteilung Arbeitsmarktpolitik

### 12:45 Mittagspause

### 13:45 Unternehmenstheater: „Szenen aus der Leiharbeit“

### 14:00 Podiumsdiskussion „Gute Arbeit“ in der Zeitarbeit

MAIS NRW: Magdalene Wilczek

DGB NRW: Carmen Tietjen

BAP: Wilhelm Oberste-Beulmann

iGZ: RA Werner Stolz

Moderation: Jürgen Grumbach, TBS NRW

### 15:00 Abschluss

Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Durch die Veranstaltung führt Torsten Schulz, TBS NRW, Leiter des Projekts „Serviceangebot Zeitarbeit“

## Hotline Zeitarbeit NRW

**01803-100 218**

(9ct./Minute aus dem deutschen Festnetz,  
Mobilfunk max. 42ct./Minute)

Ein Serviceangebot von

DGB NRW und Landesregierung

Nordrhein-Westfalen für

Beschäftigte in der Zeitarbeit.

**[www.zeitarbeit.nrw.de](http://www.zeitarbeit.nrw.de)**

Die Rechtsgrundlage für diesen Workshop bieten §§ 37.6 und 40 BetrVG sowie entsprechende Regelungen im Personalvertretungsrecht.

Veranstaltungsort:

Kolpinghaus Dortmund

Silberstr. 24-26

44137 Dortmund

Informationen /

Anmeldungen bitte an:

TBS beim DGB NRW e.V.

z. Hd. Petra Hart

Westenhellweg 92-94,

44137 Dortmund

Tel.: 0231-2496980

Fax: 0231-24969841

**[www.tbs-nrw.de](http://www.tbs-nrw.de)**

## ANMELDUNG

Zusenden oder faxen.

Fax 0231 - 24 96 98 41

Wir melden verbindlich die folgenden Personen zum Workshop „Gute Arbeit in der Zeitarbeit“ am 01. Dezember 2011 in Dortmund an. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

**TBS beim DGB NRW e.V.**

**z. Hd. Petra Hart**

**Westenhellweg 92-94**

**44137 Dortmund**

Name

Vorname

Betrieb/Institution

Anzahl Beschäftigte

**Anschrift des Betriebes**

Straße

PLZ/Ort

Betriebl. Funktion

Telefon/Fax (tagsüber)

eMail

Datum/Unterschrift